

Herrliberg, 9. Oktober 2009

MEDIENMITTEILUNG

9-Monatsbericht 2009 (Januar - September 2009)

EMS-Gruppe:

Deutlich mehr Umsatz und Ergebnis im 3. Quartal 2009

Geschäftsgang 3. Quartal 2009 (Juli - September 2009)

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Polymere Werkstoffe** und **Feinchemikalien / Engineering** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, erzielte im 3. Quartal 2009 einen konsolidierten **Nettoumsatz** von CHF 325 Mio. (375). Trotz traditionell tieferer Sommermonate lag der Umsatz damit deutlich höher als in den beiden Vorquartalen. Auch im Vorjahresvergleich zeigte sich eine deutliche Verbesserung der Geschäftslage. Während der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr im 1. Quartal um 40% und im 2. Quartal um 31% einbrach, lag er im 3. Quartal noch 14% unter Vorjahr. Auch das **Betriebsergebnis (EBIT)** übertraf die Ergebnisse der Vorquartale deutlich. Die **Betriebsergebnis-Marge (EBIT-Marge)** konnte dabei leicht ausgebaut werden.

Die im ersten Halbjahr 2009 auf historische Tiefstwerte gesunkene weltweite Nachfrage nach Konsum- und Investitionsgütern erholte sich im 3. Quartal 2009 leicht. Die bessere Situation auf den Finanz- und Kapitalmärkten sowie die beträchtlichen staatlichen Stützungsprogramme schufen wieder Vertrauen und Anreize für Firmen und Konsumenten. Die für EMS besonders wichtige, aber stark gebeutelte Automobilindustrie profitierte speziell von den weltweiten staatlichen Anreizen für diese Branche. In der Folge wurden im 3. Quartal 2009 wieder mehr Fahrzeuge produziert.

Die Anzahl produzierter Fahrzeuge in den Hauptregionen Europa, USA und Japan blieb mit -14% jedoch immer noch deutlich hinter Vorjahr zurück. (Im 1. Quartal 2009 betrug der Rückgang der produzierten Fahrzeuge in diesen Märkten -44%, im 2. Quartal 2009 -34%.)

EMS hatte sich frühzeitig und rasch auf den Konjunkturabschwung eingestellt. Alle damit verbundenen Massnahmen wurden Anfang Jahr abgeschlossen. Inzwischen wird am Standort Domat/Ems (Kanton GR) keine Kurzarbeit mehr geleistet. EMS konzentriert sich mit voller Kraft auf das Wachstum mit Spezialitäten im Markt und treibt Neugeschäfte weiter voran. Die geplanten Neugeschäfte werden erfolgreich realisiert und die Marktanteile weiter ausgebaut. Auch der Aufbau von neuen Produktionsstandorten in den Wachstumsmärkten China, Indien und Brasilien verläuft plangemäss.

Dank der starken Spezialitätenposition und dem schnellen, entschiedenen Handeln gelang es EMS in den ersten 9 Monaten 2009 die Betriebsergebnis-Marge (EBIT-Marge) auf überdurchschnittlich hohem Niveau zu halten.

Umsatzentwicklung / Finanzielle Kennzahlen

Quartalsumsätze 2009

in Mio. CHF	3. Quartal (Jul-Sep)	2. Quartal (Apr-Jun)	1. Quartal (Jan-Mrz)
Nettoumsatz EMS-Gruppe Veränderung zum Vorjahr	325 -13.5%	287 -30.7%	254 -39.7%
- Polymere Werkstoffe Veränderung zum Vorjahr	268 -14.1%	236 -30.9%	212 -39.4%
- Feinchemikalien / Engineering ^{*)} Veränderung zum Vorjahr	57 -10.3%	51 -29.5%	42 -41.5%

Januar - September 2009

in Mio. CHF	2009 (Jan-Sep)	in lokalen Währungen	2008 (Jan-Sep)
Nettoumsatz EMS-Gruppe Veränderung zum Vorjahr	866 -28.5%	-25.9%	1'212
- Polymere Werkstoffe Veränderung zum Vorjahr	716 -28.7%	-26.2%	1'004
- Feinchemikalien / Engineering ^{*)} Veränderung zum Vorjahr	150 -27.9%	-24.9%	208

in Mio. CHF	30.09.2009	31.12.2008
Netto-Cash-Position Veränderung	355 +41.5%	251
Eigenkapitalquote	59%	58%

^{*)} Seit dem 1. Januar 2009 wird der Unternehmensbereich EMS-GRILTECH im Geschäftsbereich "Feinchemikalien / Engineering" geführt. Der Ausweis der Vergangenheit wurde entsprechend angepasst.

Personelle Änderung

Per 9. Oktober 2009 wird Dr. Rolf Holderegger Mitglied der Geschäftsleitung der EMS-Gruppe. Er ist promovierter Chemiker und seit 22 Jahren in verschiedenen leitenden Positionen in der EMS-Gruppe tätig, zuletzt als Profit Center Leiter "Polyurethane und Reaktive Systeme" im Unternehmensbereich EMS-EFTEC sowie als Standortleiter Romanshorn (Kanton TG). Er löst das bisherige Mitglied der Geschäftsleitung Reto Fintschin ab, welcher seinerseits die Leitung des Unternehmensbereichs EMS-GRIVORY Europa übernimmt.

Ausblick

EMS geht davon aus, dass das 4. Quartal 2009 von weiterhin zurückhaltender Konsumneigung einerseits und von staatlichen Stimulierungsmassnahmen andererseits geprägt sein wird. Die konjunkturelle Entwicklung wird geografisch sehr unterschiedlich verlaufen: In den USA sind zögerliche Anzeichen einer wirtschaftlichen Erholung auszumachen. China wird voraussichtlich weiteres wirtschaftliches Wachstum generieren können, während eine rasche Erholung in Japan noch nicht erwartet werden kann. Auch für Europa rechnet EMS 2009 noch nicht mit einer wesentlichen Erholung. Die positiven Auswirkungen der staatlichen Anreize in der Automobilindustrie werden hingegen bis Ende 2009 anhalten. Für 2010 geht EMS insgesamt von einem leicht besseren konjunkturellen Umfeld aus.

Für das Gesamtjahr 2009 erwartet EMS unverändert einen Umsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) deutlich unter Vorjahr.

Termine

EMS gibt jeweils quartalsweise den Nettoumsatz sowie halbjährlich und jährlich den Nettoumsatz und das Ergebnis bekannt.

- | | |
|--|------------------|
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2009 | 12. Februar 2010 |
| - 3-Monatsbericht 2010 | April 2010 |
| - Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2010 | 9. Juli 2010 |
| - Generalversammlung 2010 | 14. August 2010 |

* * * * *